



am 14. September 2017 um 17.00 Uhr  
**Tun wir zu wenig?**  
**Herzliche Einladung**  
**zum Friedensdialog**

**Verbindliche Anmeldung bitte  
bis zum 3. September 2017 an:**

Katholische Friedensstiftung, Herrengraben 4, 20459 Hamburg

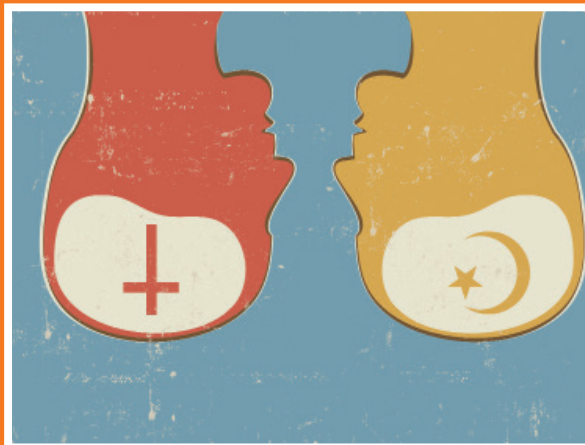
Tanja Höfert, Telefon: +49 (0)40 - 37 50 30 - 40, Fax - 88  
hoefert@katholische-friedensstiftung.de  
www.katholische-friedensstiftung.de  
www.friede-der-religionen.de

**Veranstaltungsort:** Patriotische Gesellschaft, Trostbrücke 6,  
20457 Hamburg

**Informationen zu den Veranstaltern:**

Der Arbeitskreis Interkulturelles Leben der Patriotischen Gesellschaft setzt sich für Toleranz und für ein friedliches Zusammenleben aller Mitbürger in Hamburg ein. Der Arbeitskreis fördert den Dialog zwischen den Religionen und Religionsgemeinschaften.

www.patriotische-gesellschaft.de



Frieden ist Grundvoraussetzung für ein menschenwürdiges Leben und erfolgreiches Unternehmertum. Die Vielzahl an Konflikten in der Welt – beispielsweise in Syrien, dem Nahen und Mittleren Osten und vielen weiteren Ländern dieser Erde sowie die zunehmende terroristische Bedrohung auch in Europa – gefährdet immer mehr auch den Frieden bei uns.

Die Katholische Friedensstiftung und der J.J. Darboven Stiftungsfonds Friede der Religionen ermöglichen, an die Wurzel der aktuellen Probleme zu gehen. Dafür sind wir auf Spenden angewiesen.

**Spenden sind sehr willkommen und für Sie steuerlich  
abzugsfähig:**

Pax-Bank IBAN: DE41 3706 0193 6005 6530 19

Der **J.J.Darboven Stiftungsfonds Friede der Religionen** und die **Katholische Friedensstiftung** laden Sie in Kooperation mit der **Patriotischen Gesellschaft** herzlich ein zu einem

## Friedensdialog | Tun wir genug und das Richtige?

am **Donnerstag, 14. September 2017, 17.00-19.30 Uhr**

im Haus der **Patriotischen Gesellschaft, Trostbrücke 6, Hamburg.**

### Es diskutieren

**Aydan Özoğuz**, *Staatsministerin, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration*

**Dr. Necla Kelek**, *Soziologin und Publizistin*

**Lamya Kaddor**, *Islamwissenschaftlerin, Islamische Religionspädagogin, Publizistin*

**Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven**, *Direktor Institut für Theologie und Frieden*

### Moderation

**Jens Meyer-Odewald**, *Chefreporter beim Hamburger Abendblatt*

### Musik

„**Divan**“-Ensemble: Musiker, die ihre Heimat verlassen mussten – ein Projekt des Kulturforum21 der Schulen im Erzbistum Hamburg, [www.kulturforum21.de](http://www.kulturforum21.de)

Der J.J.Darboven Stiftungsfonds Friede der Religionen wurde 2016 anlässlich des 150. Firmenjubiläums von J.J.Darboven errichtet.

Der **Friedensdialog** ist die erste Veranstaltung einer geplanten Reihe, die aus dem Fonds ermöglicht wird.

Religionen können Konfliktherde sein oder Lösungswege bieten. Alle Religionen bergen die Gefahr der Radikalisierung und haben ein Friedenspotenzial. Tun wir genug und das Richtige, um zu verhindern, dass Religionen missbraucht werden für Gewalt sowie für politische und wirtschaftliche Zwecke?

Der Dialog soll Fehlinterpretationen der Religionen aufdecken und Potenziale aufzeigen, die ein friedliches Zusammenleben ermöglichen.



### Ich bin ein Friedensstifter:

*„Der Dialog ist ein notwendiges Mittel der Verständigung. Frieden ist mir eine persönliche Herzensangelegenheit, da Frieden Grundvoraussetzung für jeden Menschen ist, egal welcher*

*Hautfarbe und Religion. Mir ist es wichtig, für Hamburg und Deutschland Zeichen des Friedens zu setzen und mich für einen interreligiösen Dialog einzusetzen.“*

**Ihr Albert Darboven**

Für Frieden braucht es uns alle.